

**Protokoll
des Bezirksjugendleitertages
am Mittwoch, 12.03.2014**

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
Anwesende: **31 TeilnehmerInnen** aus 10 Sektionen gemäß Anwesenheitsliste (*Anlage A*)
Protokoll: Matthias Held

TOP 1: Begrüßung

Sophia Deinhart begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist bei Abstimmungen mit 25 stimmberechtigten Anwesenden (gesamt 31 Anwesende) aus 10 Sektionen gegeben (*siehe Anlage A*).

TOP 2: Bericht der Bezirksjugendleitung zum Jahr 2013

Die Berichterstattung erfolgt anhand einer Power Point Präsentation (Siehe Anlage G):

- **Abruf B1**
Sophia Deinhart lobt den vollständigen Abruf der B1-Zuschussgelder und erklärt, dass sogar aus der Sockelförderung noch B1-Anträge ausbezahlt wurden. Dies ist ein gutes Signal an den Kreisjugendring München-Stadt.
- **Sonnwendfeier**
Um die Lösung eines Mordfalls
... gings dieses Mal bei der berühmten Sonnwendfeier des Bezirks München am Chiemsee.
90 Kinder waren an den Ermittlungen beteiligt und wurden von 15 Leitern unterstützt. Trotz starker Mückenplage, geklautem Feuerholz und der kurzfristigen Absage des Kochteams wurde die Sonnwendfeier eine sehr gelungene Aktion.
- **Museumstag**
Beim Museumstag auf der Praterinsel war der Bezirk München mit zwei Slackline-Gestellen vertreten. Wegen starkem Regen wurden die Gestelle kurzerhand in den Keller-Räumlichkeiten aufgebaut. Sie fanden dort sehr guten Anklang und jede Menge Besucher konnten ihren Gleichgewichtssinn unter Beweis stellen.
- **OBEN OHNE**
Durch eine großzügige Spende der Münchner Bank i.H.v. 5000 € konnten auch auf dem OBEN OHNE Festival zwei Slackline-Gestelle aufgebaut und betreut werden. Auch wenn das Publikum nicht der eigentlichen Zielgruppe des Bezirks entsprach war es dennoch eine wichtige und öffentlichkeitswirksame Aktion. Zu diesem Anlass

wurden Kondome mit den Aufdruck „Partnercheck“ inkl. JDAV-Logo produziert. Ebenso wurden durch die Spendengelder die Druckkosten für den Flyer „Slackline-Verbot im Englischen Garten?“ finanziert. Dieser klärt zur akuten Verbotsproblematik auf.

Der noch übrige Restbetrag wurde an den Kreisjugendring München Stadt überwiesen um diese bei der Organisation des Festivals zu unterstützen.

- **Bergfest 2013**
Auf dem im Rahmen des Bergfests stattfindenden Fun-Cup war der Bezirk München mit zwei Stationen vertreten. Bei der ersten Station wurde Berge-Tabu gespielt, bei der zweiten Station musste blind ein Parkour bewältigt werden. Die anfallenden Kosten hat die Sektion Oberland übernommen.
- **JL Treff**
Auch in diesen Jahr fanden Jugendleitertreffes zu verschiedenen Themen der Jugendarbeit bzw. des Bergsportes statt.
 - JL Treff Green Gardening
Hier gab es interessanten Input eines Referenten von Green City e.V. zu den Themen Guerilla Gardening und Containern. Dabei durfte natürlich die Praxiseinheit auch nicht fehlen
 - JL Treff facebook
Ein Referent des Vereins SIN (Studio im Netz) gab hier interessante Einblicke in die Hintergründe sozialer Netzwerke. Dabei wurden Statistiken bestaunt, Risiken und vor allem auch Chancen für die Jugendarbeit diskutiert und die Möglichkeiten der Präsentation und Vernetzung erörtert.
- **Herbstfest**
Das Herbstfest 2013 wurde mit einem Bericht aus dem Mädels-Expeditionskader des Bundesverbands eröffnet. Viele Jugendleiter kamen auch noch zum gemütlichen Beisammensein im Anschluss an den Vortrag.
- **Nikolaus**
Auch der Nikolaus war mal wieder im Kriechbaumhof und brachte Nikoläuse und Berghaferl für die Jugendleiter der Münchner Sektionen. Mit insgesamt über 40 Teilnehmern hat sich die Nikolausfeier als fester Termin etabliert. Der Nikolaus war auch zufrieden.
- **Winterfreizeit**
Die Winterfreizeit 2014 fand wie alle Jahre zuvor verletzungsfrei statt. In insgesamt drei Reisebussen kamen die 120 Teilnehmer und Jugendleiter nach Pfunds. Da es in den vergangenen Jahren leider auch immer wieder Kritik an der Winterfreizeit gab, war 2014 die letzte Winterfreizeit in der bisherigen Form. Sophia Deinhart bedankt sich bei Stefan Dräxl für die gute Organisation. Frage von Philipp Sausmikat:
 - Philipp: Warum hat sich der Bezirk trotz dem Bau der äußerst umstrittenen Baumaßnahme am Piz Val Gronda das Skigebiet Ischgl gewählt
 - Sophia: Ihr war die Problematik in diesem Maße nicht ausreichend bekannt.

- Stefan: Zu dieser Zeit ist es sehr schwierig ein Quartier in der nötigen Größe zu finden, das auch noch bezahlbar ist.
- Jureftreffen
Anfang des Jahres fand das alljährliche Treffen der Jugendreferenten statt. Leider waren nur Vertreter von vier verschiedenen Sektionen anwesend. Es ging um die neuen Richtlinien der Aktivitätenförderung. Sophia wünscht sich für die Zukunft eine regere Teilnahme an diesem Treffen.
- B1-Zuschüsse
Der Abruf der B1-Zuschüsse wird anhand eines Diagramms erläutert. Dieses zeigt die Verteilung nach Sektionen. Dabei wird deutlich, dass die kleinen Sektionen nur sehr wenig oder gar keine Zuschüsse abrufen. Die Jugendleiter und Jugendreferenten können sich jederzeit beim Vorstandsreferenten des Bezirks Matthias Held wenden, wenn sie Fragen zum Zuschusswesen haben.
- Ausrüstungslager
Im Jahr 2013 gab es zahlreiche Neuanschaffungen im Ausrüstungslager. Es gibt jetzt zwei Crashpads, Edelrid-Kinderklettergurte in zwei verschiedenen Größen, Click-Ups und neuwertigere Ski. Außerdem hat Nina Baumgartner wieder als Ausrüsterin angefangen und löst Florian Anfang ab.
- Kriechbaumhof
Es gibt nach wie vor ein frei nutzbares W-Lan für alle Gäste im KBH. Außerdem wurde die Küchenausstattung großzügig erneuert. So gibt es jetzt Edelstahlpfannen, scharfe Messer, neue Ofenbleche, Bretter und vieles mehr. Weiterhin wurde der Ofen grundgereinigt.
Nachdem der Getränkeautomat aufgrund zu niedriger Umsätze zuzahlungspflichtig geworden wäre wurde dieser nun durch einen Getränkeschrank ersetzt. Jedes Getränk kostet einen Euro, es wird auf die Ehrlichkeit der Gäste vertraut.
Außerdem gibt es im EG groß eine neue Leinwand. Diese ist direkt an der Wand fixiert und kann bei Bedarf runtergekurbelt werden.
- Öffentlichkeitsarbeit
2013 wurden Postkarten mit schönen Bergsportmotiven gedruckt.
Es gibt einen neuen A-Lager-Flyer und einen neuen KBH-Flyer.
Als neue Merchandising-Artikel gibt es Berghaferl für 1,50€, rostfreie, knallgrüne Opinel-Messer für 8,50€ und BUFFs in feinsten Merino-Qualität für 13€. Alle Artikel können entweder in der Geschäftsstelle, im Ausrüstungslager oder über die Homepage des Landesverbands Bayern erworben werden.
Der Jugendgruppen- und Gruppen 18-27 Flyer sollen upgedatet werden. Dazu wird um Rückmeldung an Matthias Held gebeten.
- Trägerverein:
Michael Turobin-Ort wird den Sitz im Trägerverein nur noch bis Juni 2014 innehaben. Potenzielle Nachfolger sollen sich bei der Bezirksjugendleitung melden
Der Spatenstich für das Kletterzentrum in Freimann hätte offiziell bereits im Januar

erfolgen sollen. Die Fertigstellung ist zum Ende des Jahres geplant.

Sophia Deinhart fragt die Anwesenden nach Wünschen, die beim Trägerverein eingebracht werden sollen:

- Vor allem im Thalkirchen sollte kinderfreundlicher geschraubt werden. Viele schwerere Touren sind häufig durch Längenzüge definiert. Mark Eisele weiß wohl diesbezüglich Bescheid, sieht aber keinen akuten Handlungsbedarf.
- Thalkirchen ist nicht behindertengerecht. Es besteht jedoch die Möglichkeit den Aufzug des benachbarten Sportvereins zu nutzen und Matten auf dem Kies auslegen zu lassen, um mit Rollstühlen zum Kletterzentrum zu gelangen.
- Freimann wird behindertengerecht.

TOP 3: Bericht aus dem Kreisjugendring München Stadt

- Die neue Struktur der Aktivitätenförderung wird vorgestellt. Alle Informationen und Formulare stehen im Downloadbereich der Homepage des Bezirks (www.jdav-muenchen.de) zur Verfügung. Bei Fragen hilft Matthias Held gerne weiter.
- Es wird ein neuer Delegierter für den Vorstand des KJR gesucht. Benjamin Lipinsky kann aufgrund seines Studiums in Vorarlberg den Posten nur noch bis Juni besetzen. Wer Lust hat in Politik reinzuschnuppern soll sich bei der Bezirksjugendleitung melden. Dieser Sitz im Vorstand ist sehr wichtig für die Interessensvertretung des Bezirks.

TOP 4: Jahresabschluss 2013 (Anlage B)

Stefan Dräxl erläutert die Jahresrechnung 2013 und beantwortet Rückfragen anhand der ausgegebenen Vorlagen und der Power Point Präsentation.

Folgende Fragen konnten geklärt werden:

- Wieso wurde die Winterfreizeit mit so viel Fördermitteln bezuschusst?
A: Es gab mehr Fördermittel vom Kreisjugendring München-Stadt. Ein Teil davon wurde in die Winterfreizeit investiert, um mehr Teilnehmer mitnehmen zu können. Weiterhin wurde im Dezember beschlossen, dass ein dritter Reisebus mit Abfahrtsort Schwabach bestellt werden soll. Zuletzt gab es bei den Teilnehmern aus dem Bezirk WOB einen sehr hohen Jugendleiteranteil.
- Wären diese Ausgaben nicht planbar gewesen?
A: Wer nicht einverstanden damit wäre sollte gegen die Entlastung des Vorstands stimmen.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer (Anlage C) - Entlastung des Vorstands

Stefan Dräxl trägt den Bericht der Rechnungsprüfung vor. Es wird die Annahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstands beantragt. Der Bezirksjugendleitertag entlastet den Vorstand mit

Ja: 18 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Gegenstimmen: 1 Stimme

Bericht aus der Bundesjugendleitung

Philipp Sausmikat berichtet aus der Bundesjugendleitung:

- Alle Posten der Bundesjugendleitung wurden neu besetzt. Es sind nun endlich auch mehrere weibliche Mitglieder in der Bundesjugendleitung.
- Die Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang wurde umgebaut. Es gibt nun eine zweite Essensausgabe und die frühere Kissenecke wurde umgestaltet. Anstatt dem engen Kiosk gibt es nun eine offene Theke, die auch häufiger besetzt ist. Weitere Umbaumaßnahmen sind geplant.
- Im Alpinen Museum startet in Kürze die neue Ausstellung „Alpen unter Druck“. Dabei gibt es auch interessante Podiumsdiskussionen.
- Auf dem Bundesjugendleitertag wurde der Folgeantrag zum Strukturprozess beschlossen. Es soll ein neuer Strukturvorschlag erarbeitet werden. Die Struktur der JDAV ist ziemlich einzigartig, da es bei dieser Größe sonst fast ausschließlich Delegiertensysteme gibt.
Der neue Strukturvorschlag soll auf dem Landesjugendleitertag 2014 vorgestellt werden.
- Die Bundesjugendleitung arbeitet an einer Öffnung der JDAV für den Leistungssport. Dies soll in den Sektionsstrukturen umgesetzt werden.
- Im Rahmen der Arbeitsgruppe „Ehrenamtsmanagement“ wird des im Juni/Juli eine große Umfrage geben.
- Die erste Staffel von „create new limits“ ist vorbei. In der zweiten Staffel ist die Abstimmung beendet und die Gewinnerprojekte kommen aus den Sektionen Bodenschneid, Karlsruhe und Oberland.
- Im Bereich der Hütten soll die Nutzung der Winterräume als Selbstversorgereinheit im Sommer ermöglicht werden. Dies wird in Kürze im Ressort Hütten, Wege, Kletteranlagen vorgestellt. Es soll ein gemeinsames Konzept erarbeitet werden.
- Frage von Manfred Bühler (Jugendreferent der Sektion Bodenschneid):
 - Kann man sich an die Bundesjugendleitung wenden, wenn es Probleme bei der Einhaltung der Hüttenordnung gibt? Oft müssen auf Hütten Zuschläge oder zu hohe Tarife gezahlt werden. Beschwerden auf Sektionsebene funktionieren leider nicht.
Antwort: Beschwerden können direkt an den Bundesverband oder auch an die Bundesjugendleitung gerichtet werden.
 - Wird der Hüttentest (www.huettentest.de) abgeschaltet?
Antwort: Es gibt bald ein Gespräch diesbezüglich zwischen dem Landesverband Bayern (Betreiber) und dem Bundesverband.
 - Der Hüttentest ist eine sehr wichtige Plattform und der einzige gute Spiegel.

Geschäftsordnungsantrag:

Änderung der Tagesordnung. Vorziehen des TOP 6 „Vorstellung der Kandidaten“, damit man sich während der Pause noch Gedanken machen kann, wen man wählen will.

Es gibt keine Gegenrede, somit ist der Antrag angenommen.

TOP 6: Vorstellung der zur Wahl stehenden Personen

Bezirksjugendleiterin:	Veronika Specht, Sektion München
Schatzmeister:	Benedikt Specht, Sektion München
Jugendraumreferent:	Nina Baumgartner, Sektion München Paul Sieber, Sektion München
Ausrüstungsreferent:	noch kein Kandidat
Beisitzer:	Till Sieber, Sektion München
Beisitzer:	Stefanie Rothe, Sektion München
Rechnungsprüfer:	Christian Heidinger, Sektion München
Rechnungsprüfer:	Norbert Schupp, Sektion München

Geschäftsordnungsantrag:

Änderung der Tagesordnung: TOP 10 Anträge soll vor TOP 8 behandelt werden. Es gibt keine Gegenrede, somit ist der Antrag angenommen.

--- PAUSE ---

TOP 7: Haushaltsvoranschlag 2014 (Anlage D)

Stefan Dräxl trägt den Haushaltsvoranschlag 2014 vor und erläutert die Ausgabenposten.

- Für 2014 werden die Rücklagen als Überträge dargestellt, da sie nach den Vorgaben des KJR bewirtschaftet werden müssen
- Weiterhin taucht die Sektionenbeteiligung als Einnahme im Bereich Zuschusswesen auf. Diese wurde bisher direkt mit dem Gehalt des Vorstandsreferenten verrechnet.
- Aus der Sektionenbeteiligung dürfen echte Rücklagen gebildet werden, da es sich hierbei um Eigenmittel handelt

Abstimmung:

Wer ist für den Haushaltsentwurf?

Ja: 24 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

Der Haushaltsvorschlag wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

TOP 10: Anträge

Antrag auf Verkürzung der Amtszeit des/r Bezirksjugendleiters/in (Anlage E)

Antragssteller:

Sophia Deinhart, Martin Dormaier, Benedikt Specht, Veronika Specht

Wer ist für den Antrag?

Ja: 23 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 2 Stimme

Der Antrag wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen. Die benötigte zwei Drittel Mehrheit ist somit erreicht.

TOP 8: Wahlen gemäß Geschäftsordnung

Es wird ein Wahlausschuss mit Heinz Fleps, Simone Dey und Ronja Haberfelder vorgeschlagen, der vom Bezirksjugendleitertag einstimmig angenommen wird. Heinz Fleps stellt die Anzahl der wahlberechtigten Anwesenden gemäß der Geschäftsordnung fest. (25 Wahlberechtigte)

Für die Posten wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen und wie folgt gewählt – siehe Wahlprotokoll (Anlage F):

		Ja	Nein	Enthaltungen	ungültig
Bezirksjugendleiterin:	Veronika Specht	23	1	1	0
Schatzmeister:	Benedikt Specht	22	2	1	0
Jugendraumreferent:	Nina Baumgartner	9	0	0	0
	Paul Sieber	16	0	0	0
Ausrüstungsreferent:	Stefan Häupler	22	1	2	0
Beisitzer:	Till Sieber	20	3	2	0
Beisitzer:	Stefanie Rothe	25	0	0	0
Rechnungsprüfer:	Christian Heidinger	25	0	0	0
	Norbert Schupp	25	0	0	0

Bezirksjugendleiterin, Schatzmeister, Jugendraumreferent, Ausrüstungslagerreferent und die Beisitzer wurden geheim gewählt. Ein Antrag auf offene Wahl wurde abgelehnt. Die Rechnungsprüfer wurden nach Antrag offen gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Sophia Deinhart überreicht den Schlüsselkasten an Veronika Specht.

Veronika Specht übernimmt die Sitzungsleitung und bedankt sich bei der Wahlleitung und verabschiedet die nun ehemalige Bezirksjugendleiterin Sophia Deinhart und den nun ehemaligen Schatzmeister Stefan Dräxl mit Geschenken.

TOP 9: Ausblick auf das Jahr 2013

- 26./27.4.2014 1. Hilfe Wochenende (Anmeldung erforderlich)
- 08./13./15./20.05.14 Rettungsschwimmer-Fortbildung (Anmeldung erforderlich)
- 15.05.2014 JL-Treff mit Themenspecial
- 27. – 29.06.2014 Sonnwendfeier 2014
- 19. - 21.09.2014 Umweltaktionswochenende
- 17.10.2014 Herbstfest im KBH
- 12.11.2014 JL-Treff mit Themenspecial
- 10.12.2014 Nikolausfeier

Die kommenden Bezirkstermine und weitere INFOS gibt es im Internet unter www.idav-muenchen.de .

TOP 10: Anträge und Sonstiges

Es gibt keine weiteren Anträge oder Wortmeldungen.

Veronika Specht schließt den Bezirksjugendleitertag 2014 und bedankt sich für die rege und ideenreiche Mitarbeit bei den Anwesenden.

19.03.2014

Für das Protokoll

Für die Richtigkeit

Matthias Held
Vorstandsreferent

Veronika Specht
Bezirksjugendleiterin